

Dem evangelischen Kirchenchor zu Essen (Ruhr)
und seinem hochverdienten Dirigenten ◊ ◊ ◊

Herrn **G. Beckmann** hochachtungsvoll zugeeignet.



für

gemischten Chor

bearbeitet von

MAX REGGER.



UNIVERSAL EDITION NO. 1475/77

1. Abendlied.

(M. Claudius.)

J. Abr. P. Schulz (1790).

Bearb. von MAX Reger.

Heft I. No. 1.

Mässig langsam.

Sopran.
Alt.

1. *p* Der Mond ist auf - ge - gan - gen, die
2. *p* Gott, lass dein Heil uns schau - en, auf
3. *p* Wollst end - lich son - der Grä - men aus

Tenor.
Bass.

1. gold - nen Sternlein pran - gen am Him - mel hell und klar; der
2. nichts Ver gänglich's trau - en, nicht Ei - tel - keit uns freun; lass
3. die - ser Welt uns neh - men durch *più p* ei - nensanf - ten Tod; und

1. Wald steht schwarz und schwei - get, und aus den Wie - sen
2. uns ein - fäl - tig wer - den und vor dir hier auf
3. wenn du uns ge - nom - men, lass *poco f* uns in Him - mel

1. stel - get der wei - sse Ne - bel wun - der - bar.
2. Er - den wie Kin - der fromm und früh - lich sein!
3. kom - men, *p* du un - ser Herr und un - ser Gott.

U. E. 1476.

2. Altes Mailied in der Bittwoche.

(Aus Schwaben.)

Bearb. von MAX REGER.

Heft I. No. 2.

**Sopran.
Alt.**

**Tenor.
Bass.**

Etwas bewegt.

1. Wer sich des Mai-en freu - et in
2. Der Mai-en, den ich mei - ne, das
3. O Je - su, schö-ner Mai - en. du

1. die - ser heil' - gen Zeit, der geh' zu Je - su
2. ist der lie - be Gott; er hat für uns al -
3. ed - les Blü - me - lein! Du wollst uns All' er -

1. Chris - to, der in den Mai - en leidt, leidt,
2. lei - ne ge - lit - ten Schimpf und Spott, Spott,
3. freu - en durch dei - ne To - des - pein; durch

1. leidt, so findt er wah - re Freud!
2. Spott, da - zu den bitt' - ren Tod. Tod.
3. dei - ne Pein führ'n in den Him - mel ein. ein.

3. „Es sungen drei Engel.“

(Passionslied.)

Text XV., Melodie XVIII. Jahrh.

Bearb. von MAX REGER.
Heft II. No. 3.

Mässig bewegt.

Sopran.
Alt.

Tenor.
Bass.

1. *p* Es sun - gen drei En - gel *più p* ei - nen
2. *p* Und als der Herr Je - sus ging den
3. *f* Steht auf, steht auf, be - - tet
4. *p* Und als der Herr Je - sus zu
5. *p* Ju - das, der Ver - rä - ter, sass
6. *p* Er ver - rät ihn hin - un - ter bis

1. sü ssen Ge - sang; *meno p* sie sun - gen wohl,
2. Öl - berg hin - auf, da weck - te er
3. all' mit mir! Mein' Zei - ten und
4. Ti - sche sass, mit sei - nen zwölf
5. auch da - bei; der wollt' des Herrn
6. In den Tod; bis dass der lieb'

1. dass es zum Him - mel rein klang.
2. sei - ne zwölf Jün - ger - lein auf.
3. Stun - den sind kom - men all - hier.
4. Jün - gern das A - bend - mahl ass.
5. Je - su sein Ver - rä - ter sein.
6. Je - sus sein Le - ben be - schloss. *pp*

4. „Da Jesus in den Garten ging.“

Text XVI., Melodie XVIII. Jahrh.

Bearb. von MAX REGER.

Heft II. No. 4.

Nicht zu langsam.

Sopran.
Alt.

Tenor.
Bass.

1. *p* Da Je - sus in den Gar - ten ging, und dort sein
2. *p* Da kam'n die fal - schen Jud'n ge - gang'n und nahm'n den
3. *p* Sie führ'n ihn in des Rich - ters Haus, sie strich'n mit
4. *pp* Beugteuch, ihr Bäum' und je - der Ast, am Kreuz hat'dr
5. *p* Die Sonn' ver lie - ret ih - ren Schein, die Wald - vög - lein

1. bitt' - res Lei - den an - fing, *più p* da trau - ert Ai - les.
2. Herrn im Gar - ten ge - fang'n: sie *meno p* hab'n ihn ge - gei - selt
3. Ruth'n und Gei - ssel ihn aus, sie schlu - gen ihn ans
4. Herr nicht Ruh noch Rast: die ho - hen Bäu - me
5. las - sen ihr Sin - gen sein. *mf* die Erd' riss auf vor

1. was da war, all' Tier und Gras, der Fels so - gar. *pp*
2. und ge - krönt, den heil'-gen Leich - nam gar ver - höhnt. *p*
3. Kreuz so hart. *ff* Ma - ri - as Herz ge - bro - chen ward. *pp*
4. bie - gen sich, die har - ten Fel - sen spai - ten sich. *p*
5. gro - sser *f* Pein, *p* wie mocht' Ma - ri as Her - ze - leid sein! *pp*

5. Ein fröhlich's Gesang unser lieben Frauen, Osterfreud' genannt.

(Nach D. Cörner, 1631 u. 1649.)

Bearb. von MAX REGER.
Heft III. No. 5.

Bewegt.

Sopran.
Alt.

1. *f* Lasst uns er - freu - en herz - lich sehr, Ma - ri - a
 2. *mp* Aus sei - nen Wun - den flie - ssen hier fünf Freu - den -
 3. *mf* Dein Herz jetz - und in Freu - den schwimmt, je mehr und

Tenor.
Bass.

1. seufzt und weint nicht mehr, *più f* al - le - lu - ja, al - le - lu - ja! *mf* Ver - schwunden al - le
 2. see, fünf Freu - den - meer, *f* al - le - lu - ja, al - le - lu - ja! *mf* Und ü - ber dich die
 3. mehr die Freud' zu - nimmt, *f* al - le - lu - ja, al - le - lu - ja! *p* Ach Frau, ver - gesst nur

1. Ne - bel sein, *f* jetzt scheint der lie - be Sonnenschein, al - le - lu - ja, al - le -
 2. Freuden giess, *f* dir in das Herz der Freuden Fluss. Al - le - lu - ja, al - le -
 3. un - ser nicht, *mf* und theilt uns auch die Freuden mit, al - le - lu - ja, al - le -

1. lu - ja, *più f* al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja!
 2. lu - ja, *più f* al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja!
 3. lu - ja, *più f* al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja!

6. „O Jesulein süß“

Bearb. von MAX REGER.

Heft III. No. 6.

Mässig bewegt.

Sopran.
Alt.

1. *mf* O Je - su - lein süß, *più p* Je - su - lein mild! *meno p* Dein's
 2. *mf* O Je - su - lein süß, *più p* Je - su - lein mild! *f* Mit
 3. *mf* O Je - su - lein süß, *più p* Je - su - lein mild! *p* Du
 4. *mf* O Je - su - lein süß, *più p* Je - su - lein mild! *f* Hilf,

Tenor.
Bass.

1. Va - ters Wil - len hast du er - füllt, *f* bist kom - men
 2. Freu - den hast du die Welt er - füllt: *più f* Du kommst her -
 3. bist der Lieb' ein E - ben - bild; *f* zünd' an in
 4. dass wir thun All's, was du willst; *mf* was un - ser

1. aus dem Him - mel - reich, *p* uns ar - men Men - schen
 2. ab vom Him - mels - saal und tröstst uns in dem
 3. uns der Lie - be Flamm', dass wir dich lie - ben
 4. ist, *f* ist Al - les dein, *più f* ach, lass uns dir be -

1 wor - den gleich, *pp* Je - su - lein süß, *più pp* Je - su - lein mild!
 2 Jam - mer - thal, *p* Je - su - lein süß, *pp* Je - su - lein mild!
 3 all - zu - samm', *f* Je - su - lein süß, *pp* Je - su - lein mild!
 4 foh - len sein, *pp* Je - su - lein süß, *più pp* Je - su - lein *ppp* mild!

rit.

7. Wiegenlied der Hirten an der Krippe zu Bethlehem.

(Chr. Dan. Schubart.)

(Melodie von Karl Neuner, 1778-1830.)

Bearb. von MAX Reger.

Heft III. No. 7.

Leise bewegt und zart.

Sopran.
Alt.

1. Schlaf wohl, du Him - mels - kna - be du, schlaf wohl, du sü - sses Kind; dich
2. Ma - ri - a hat mit Mut - ter - lieb' dich lei - se zu - ge - deckt; und
3. Und wirst du gross, dann fließt dein Blut von Gol - ga - tha her - ab, ans

Tenor.
Bass.

1. fü - cheln En - ge - lein in Ruh mit sanf - tem Him - mels - wind, mit
2. Jo - seph hält den Hauch zu - rück, dass er dich nicht er - weckt, dass
3. Kreuz dich schlägt der Men - schen Wuth, dann legt man dich ins Grab, dann

1. sanf - tem Him - mels - wind. Wir ar - men Hir - ten sin - gen dir ein
2. er dich nicht er - weckt. Die Schäf - lein, die im Stal - le sind, ver -
3. legt man dich ins Grab. Hab' im - mer dei - ne Äug - lein zu, denn

1. her - zigs Wie - gen - lied - lein für:
2. stum - men vor dir Him - melskind:
3. du be - darfst der sü - ssen Ruh:

Schla - fe, Him - mels - söhn - chen, schla - fe!

poco rit.